

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **7 (1912)**

Heft 4: **Hermance**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

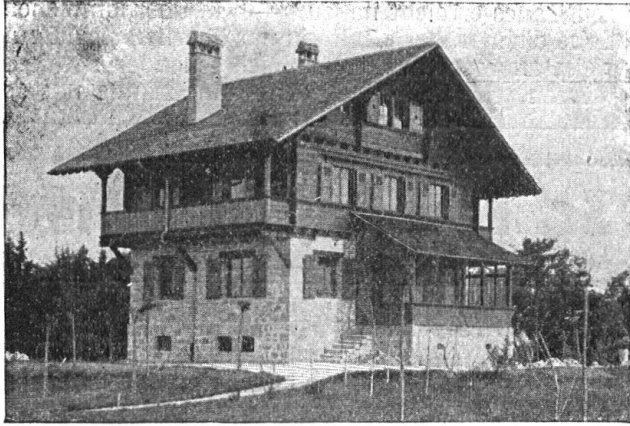
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

notwendig sind.“ — C. Martin verlangt vom Bauwerk in erster Linie *Schönheit* als Resultat der Willensäußerung des schaffenden Künstlers; die Rückkehr zur bodenständigen Bauweise ist für ihn eines der Mittel, um der Schönheit den Platz wieder zu erobern, den sie früher eingenommen. Die „laideur contemporaine,“ die mangelnder Originalität, mangelndem Sinn für das Zeitge-

mässe und Sachgemässe entspringt, wird erst weichen, wenn die Aufmerksamkeit wieder viel mehr auf die vorzüglichen Beispiele einer edlen Architektur früherer Epochen geleitet wird. — Wenn Herr Martin in seinem Artikel des Heimatschutzes keine Erwähnung tut, geschieht es wohl aus dem Grunde, weil ihm dieser die bodenständige Bauweise zu ausschliesslich als *Ziel* seiner Bestrebung



Kuoni & Co., Chur

Baugeschäft und Chaletfabrik

Spezialität
dekorativer Holzbauten

Erste Referenzen

Bijouterie
Joaillerie

CORBEILLES DE MARIAGE + ENVOIS A CHOIX
DESSINS

POCHELON RUCHONNET C^{IE}
FUSTERIE 2 MED^{LES} 1901

GENÈVE

HÜHNERZUCHTANSTALT
"ARGOVIA"

Hühner gesunde, beste Legier.
TRUTHÜHNER zum BRÜTEN
Bruteier Feinster Rassen
das berühmte ARGOVIA-FUTTER
sowie alle Gerätschaften liefert
PAUL 1 STAHELIN
AARAU

Die Solothurner
Gas-, Koch- und Heizapparate

sind die bequemsten, solidesten, vollkommensten und **sparsamsten** aller bekannten Systeme.

Kombinierbar mit
Perfekt- und Sparbrennern.

Vorrätig bei den Gaswerken und
bessern Installationsgeschäften.

Widmann- Medaille!

Beachten Sie
Prospekt und
Bestellschein,
erschieden im
Februar-Heft.

zu setzen scheint. Doch lassen sich beide Anschauungen ergänzend vereinen: die eine betont etwas mehr das Heimatliche, die andere legt dem ästhetischen Element mehr Wert bei, und beide wollen weder das Schöne noch das Bodenständige vermissen. So begrüßen wir es dankbar, dass unsere künstlerisch denkende Architektenschaft mehr wie je nach Anregung aus guter alter Architektur verlangt und dass die „Baukunst“ als Organ des „Bundes schweizerischer Architekten“ (B. S. A.) einem offenbaren Bedürfnis mit so geschmackvoll zusammengestellter Auswahl von welschschweizerischer Baukunst entgegenkommt.

Erfreulich ist im gleichen Heft die Publikation von prämierten Entwürfen des *Wettbewerbes* um das *Naturhistorische Museum* zu Genf. An Hand der zweckdienlich und formal sehr bemerkenswerten Arbeiten von Arch. B. S. A. Brillard, Genf; Architekten B. S. A. Revilliod und Turrettini, Genf; F. u. L. Fulpius, Genf und anderer kann der Berichterstatter erfreulicherweise konstatieren, dass dieser Wettbewerb einen Wendepunkt bedeutet für die Architekturrichtung in welschen Gauen. „Gerade die preisgekrönten Arbeiten zeigen ohne Unterschied die erfreuliche Tendenz, zu einfachen schönen Formen zurückzukehren und

J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

Centralheizungen

aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

**Ideales Frühstücks-Getränk
für Gesunde und Kranke**

Ovomaltine

Wohlschmeckende Kraftnahrung

Kein Kochen

Denkbar einfachste Zubereitung
auf jedem Frühstückstische

In allen Apotheken und Droguerien. Preis Fr. 1.75 und 3.25

Dr. Wander's Malzextrakte

Werden seit mehr als 45 Jahren
von den Aerzten verordnet

In allen Apotheken

Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. WANDER A.-G., Bern

Heimatschutz- Verlag

Benteli A. G. Bümpliz

Solange Vorrat, liefern wir

komplette Jahrgänge

der Zeitschrift

„Heimatschutz“

1907, 1908,
1909, 1910, 1911

zum Preise von Fr. 5.—
per Jahrgang.

In eleganter Decke ge-
bunden Fr. 8.—.

Es werden auch mehrere
Jahrgänge zusammen
eingebunden.

Spezialhaus
für feine

Werkzeuge

OTTO ZAUGG
BERN

4 Theaterplatz 4